

Gute Daten für Sammlungen: Praxis, Programmatik, Herausforderungen

Workshop zur Digitalisierung wissenschaftlicher Sammlungen
Tübingen, 15. und 16. März 2018

Verantwortlich:

Martin Stricker - Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitäts-sammlungen in Deutschland, martin.stricker@hu-berlin.de, Tel. 030 2093 12879, ab 14.3. mobil: 0179 5303240

Peter Moos - Museum der Universität Tübingen, peter.moos@uni-tuebingen.de, Tel. 07071 2977311

Programmvorschau

Vorbereitung

1. Bitte beantworten Sie bis **1. März** zwei Fragen:
<https://goo.gl/forms/80Vn9EcNOXeLS9VG3>
2. Für einen Beitrag zu Datenanalyse, -aufbereitung und -anreicherung suchen wir **“Datenspenden”**: Meta- und Erschließungsdaten aus Ihren Systemen und Beständen in beliebigem Format (Excel, XML, CSV, SQL, RDF, JSON, YML, usw.). Sie können die Daten bis **1. März** hier hochladen:
<https://box.hu-berlin.de/u/d/14d22799b0644dce996a/>
3. Falls Sie besondere Anforderungen an **Barrierefreiheit** (Sehbehinderung, etc.) haben, bitte teilen Sie uns dies mit. Wir werden u.a. Ihnen dann PDFs der Präsentationen in der Woche vor dem Workshop zur Verfügung stellen. Deshalb bitten wir alle Referent_innen, uns bis **9. März** PDF-Versionen ihrer Präsentationen zur Verfügung zu stellen.

Veranstaltungsort

Der Workshop findet im **Pfleghofsaal** (Eingang Schulberg 2, 72070 Tübingen) statt.
OpenStreetMap: <<https://osm.org/go/0DkqAeUYr?m=>>>

Programm

Mittwoch

ab 19:00 Uhr

Get-together für bereits Angereiste im Restaurant Hauptbahnhof,
<http://www.hauptbahnhof-tue.de/>

Donnerstag

9:00 Uhr

Begrüßung Prof. Dr. Ernst Seidl, Leiter des Museums der Universität Tübingen

Warm-Up: **Ceci n'est pas une pipe!**

Einführung Peter Moos & Martin Stricker

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Forum I.

Talks & Diskussionen: Datenaufbereitung und Qualitätssicherung im Kontext von Aggregatoren (Julia Beck, Fachinformationsdienst Darstellende Kunst & Daniel Fähle, LEO BW); 5 Wahrheiten über LIDO (Martin Stricker); Hands on: Daten analysieren, transformieren und anreichern mit OpenRefine

13.00 Uhr Mittagspause

Gelegenheit zum gemeinsamen Essen in der Mensa

14:30 Uhr Forum II.

Talks und Diskussionen: Der menschliche Faktor (Peter Moos); Standards, Leitfäden, Regelwerke: was steht drin, was ist nützlich?

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Arbeitsgruppen

Gelegenheit, Erkenntnisse des Workshops, Erfahrungen und Fragen in ein Erschließungskonzept einfließen zu lassen – und zwar ganz praktisch und pragmatisch an einem konkreten Objektbestand.

18:30 Uhr Abendprogramm

Führung durch das Museum der Universität Tübingen durch Direktor, Prof. Dr. Ernst Seidl

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Gasthausbrauerei Neckarmüller

Freitag

9:00 Uhr

Auswertung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Zusammenfassung & Diskussion der Ergebnisse des Workshops, wie soll es weitergehen?

11:00 Kaffeepause

11:45 Forum III.

Nomisma und NUMiD. Vernetzung numismatischer Sammlungen dank eines internationalen Linked Open Data-Standards (Katharina Martin).

Das Arbeitsprogramm der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen im Bereich Digitalisierung und Erschließung (Martin Stricker, Charlene Faustin).

14:00 Ende